

# Mohammad Marandi: Iran lehnt Waffenruhe und Kompromiss ab

Irans strategische Haltung im anhaltenden regionalen Konflikt wird analysiert: Die neue Sicherheitsführung signalisiert politische Kontinuität und eine entschlossene Vorgehensweise. Waffenruhen werden abgelehnt, da sie es den Gegnern ermöglichen, sich wieder zu bewaffnen. Golfstaaten werden beschuldigt, Angriffe durch die Bereitstellung von Basen, Luftraum und Finanzmitteln zu erleichtern; Iran fordert Entschädigungen und Garantien, dass sie nicht als Plattformen für Aggressionen dienen. Behauptungen über US-iranische Verhandlungen werden als Propaganda zur Marktmanipulation zurückgewiesen. Warnung: Angriffe auf kritische iranische Infrastruktur würden eine schwere Eskalation auslösen und könnten die Energieexporte aus dem Persischen Golf stören. Regionale Verbündete im Libanon, Jemen und Irak bleiben zentral für die Abschreckungsstrategie. Westliche Medien werden für ihre voreingenommene Berichterstattung kritisiert. Eine dauerhafte Einigung muss die Sicherheitsarchitektur des Persischen Golfs neu gestalten, alle Sanktionen aufheben, Irans regionale Partner schützen und sicherstellen, dass es keine zukünftige Aggression gegen die iranische Souveränität gibt.

## #Nima

Der neue Leiter des Obersten Nationalen Sicherheitsrats des Iran, der erst vor wenigen Stunden bekannt gegeben wurde, ist Mohammad Bagheri. Wir wissen, dass er ein ehemaliger Kommandeur der Revolutionsgarden ist und innerhalb des Iran eine sehr prominente Figur darstellt. Außerhalb des Landes, insbesondere unter englischsprachigen Zielgruppen im Westen, wissen jedoch die meisten Menschen kaum, wer er ist, was seine Position bedeutet oder wie eng er mit dem Obersten Führer verbunden ist. Welche Politik verfolgt er im Hinblick auf den anhaltenden Konflikt mit den Vereinigten Staaten? Was können wir aus seinem Verständnis des aktuellen Krieges zwischen Iran und den USA lernen?

## #Mohammad

Wenn ich mich richtig erinnere, hat er als junger Mann Wirtschaftswissenschaften studiert, dann an der Universität Teheran – eine sehr gute Universität für Wirtschaft, wahrscheinlich traditionell die beste. Ich glaube, er hat auch seinen Master in Wirtschaft gemacht. Danach ging er auf eine Militärakademie oder etwas in dieser Richtung. Er ist also sehr gebildet. Er kämpfte als Freiwilliger im Krieg, trat dann den Revolutionsgarden bei und kämpfte während des gesamten Krieges. Er ist also ein Kriegsheld. Im Laufe der Jahrzehnte hatte er wichtige Positionen inne, und in jüngerer Zeit bekleidete er eine hochrangige Position im Schlichtungsrat, der sich mit allen Fragen des Landes befasst, sowohl mit inneren als auch mit internationalen.

Er ist also eine sehr gute Wahl. Dr. Larijani ist natürlich ein Verlust – er hat eine fantastische Arbeit geleistet – aber auch dies ist eine sehr gute Wahl. Ich denke, es ist klar, dass die iranische Politik unter Ayatollah Sayyid Mojtaba Khamenei von Kontinuität geprägt ist. Es ist offensichtlich, dass Iran in diesem Krieg einen harten Kurs verfolgen und dies auch weiterhin tun wird. Es wird keinen Waffenstillstand akzeptieren, denn ein Waffenstillstand würde im Grunde bedeuten, dass Trump und Netanyahu wieder von vorne anfangen, sich neu bewaffnen und erneut Kinder töten würden. Das wird nicht passieren.

Also wird Iran diesen Weg weitergehen und die Fakten vor Ort so verändern, dass die Region des Persischen Golfs in Zukunft niemals wieder als Plattform dienen wird, um Iraner zu töten. Die Regime – die arabischen Familiendiktaturen – dürfen, falls sie bestehen bleiben, keine Basen mehr bereitstellen, von denen aus gegen den Iran konspiriert wird. Während wir sprechen, Nima, ist das etwas, das viele Menschen nicht wissen. Die Emirate und Saudi-Arabien stellen nicht nur ihren Luftraum zur Verfügung – und das tun sie alle –, um Angriffe von ihrem Territorium aus zu ermöglichen und ihre Luftwaffenstützpunkte zu nutzen, wie es Saudi-Arabien und Jordanien tun, sondern sie finanzieren auch den Krieg. Diese drei Länder – über Kuwait und Bahrain weiß ich nichts – aber die Emirate, Katar und Saudi-Arabien finanzieren den Krieg.

Sie zahlen an die Vereinigten Staaten. Sie leisten finanzielle Unterstützung für den Krieg – das tun sie seit Beginn. Daher haben sie viel Blut an den Händen, und sie sind die Aggressoren. In Zukunft wird der Iran sicherstellen müssen, dass so etwas nie wieder geschieht. Die Fakten vor Ort müssen so bleiben, dass die Sicherheit des Iran für Jahrzehnte gewährleistet ist. Außerdem wird der Iran Reparationen fordern, und er wird sie von diesen Regimen erhalten. Und wissen Sie, das ist nicht das erste Mal, dass sie den Iran verraten haben. Nach der Revolution, als die USA Saddam ermutigten, in unser Land einzumarschieren, gaben sie ihm Hunderte Milliarden Dollar, um den Krieg zu führen.

Diese chemischen Waffen, die die Deutschen Saddam gegeben haben, um so viele Iraner zu massakrieren – ich selbst habe zwei Chemieangriffe überlebt, und viele haben nicht überlebt. Das Geld stammte aus den Hunderten von Milliarden Dollar, die diese Länder ihm gegeben haben. Und dann General Soleimani, der große Held, der sich gegen den IS und Al-Qaida gestellt hat – wie wurde er ermordet? Die Drohne startete aus Katar. Also sind all diese Regime an allen Handlungen der Vereinigten Staaten mitschuldig.

Also wird Iran Reparationen fordern, und Iran wird verlangen, dass seine Verbündeten nicht weiter angegriffen werden – dass die Aggression gegen sie aufhört. Die Waffenruhen in Gaza und im Libanon sind nur Scheinwaffenruhen. Es wird ständig getötet; im vergangenen Jahr sind täglich Menschen getötet worden. Das muss ein Ende haben. Es gibt also zentrale Forderungen, die die Iraner stellen, und solange Iran nicht das Gefühl hat, dass wirkliche Veränderungen eingetreten sind, wird es weiterkämpfen. Denn, wie ich sagte, ein Waffenstillstand ist nutzlos – er würde den Zionisten nur die Gelegenheit geben, sich neu zu formieren, wieder zu bewaffnen und von vorn zu beginnen. Iran sagt also: Wir werden es zu Ende bringen. Denn vor acht oder neun Monaten haben wir sie

besiegt. Sie haben um einen Waffenstillstand gebettelt. Netanyahu, wie wir alle wissen, flehte Trump an, ihn zu retten. Wie Steve Bannon sagte – ich habe ihn das mindestens zweimal selbst sagen hören. Also, obwohl sie besiegt waren, begannen sie in weniger als einem Jahr einen weiteren Krieg gegen Iran.

## **#Nima**

Professor Marandi, gestern trat Donald Trump plötzlich auf und sagte, dass er nach einem 48-stündigen Ultimatum die Infrastruktur und Stromnetze im Iran angreifen werde. Dann sagte er, er werde die Frist auf fünf Tage verlängern, weil derzeit Verhandlungen zwischen dem Iran und den Vereinigten Staaten stattfinden und diese Verhandlungen so positiv verlaufen. Was ist passiert, und wie verstehen Sie, was Donald Trump tut?

## **#Mohammad**

Es gibt keine Verhandlungen, und es gibt auch keine Pläne für Verhandlungen. Das ist also nur Propaganda. Er sagte das eine Stunde, bevor die Märkte öffneten, und verlängerte es um fünf Tage. Und, Überraschung, Überraschung, die fünf Tage enden, nachdem die Märkte am Freitag schließen. Es ist also klar, dass er versucht, den Markt zu manipulieren, um den Energiepreis niedrig zu halten. Aber es gibt keine Verhandlungen. Außerdem denke ich, dass er sehr besorgt – ja, ängstlich – ist, dass er, wenn er beginnt, Irans lebenswichtige Infrastruktur ins Visier zu nehmen... Und man beachte, dass kein westliches Medienunternehmen schreit, dass dies Verbrechen gegen die Menschlichkeit sind. Keines von ihnen. Seine Gegner sagen das nicht. Das zeigt nur, wie korrupt der Westen ist – wie korrupt die westlichen Medien, westlichen Institutionen und westlichen Eliten sind. Genau wie jetzt in Kuba – sie würgen das ganze Land ab, und niemand in den westlichen Medien kümmert sich darum, weil sie einfach... keine Menschlichkeit haben.

Die Medien gehören der Epstein-Klasse und werden von ihr kontrolliert, und diese Journalisten – sie sind nur Werkzeuge. Genau wie die Politiker Werkzeuge sind. Es gibt keinen Unterschied. Ob in Venezuela, Kuba, Iran oder anderswo – Syrien, Libanon. Im Libanon bombardieren sie Wohnblöcke, bringen sie zum Einsturz, und die Medien nennen sie Hisbollah-Hochburgen. Warum? Weil sie beim Völkermord mithelfen wollen. Also, die Iraner haben nicht verhandelt. Trump jedoch hat Angst – vielleicht, da bin ich mir sicher –, dass der Iran Vergeltung üben wird, wenn er diese Verbrechen begeht. Und der Iran hat gesagt, er werde viel härter zurückschlagen. Der Iran hat das bereits zuvor bewiesen, denn als die Israelis die iranische Gasinfrastruktur im South-Pars-Gasfeld bombardierten, schlug der Iran zurück – und das geschah in voller amerikanischer Abstimmung.

Ich meine, wenn Trump sagt, er habe nichts gewusst, ist das Unsinn. Vielleicht wusste er persönlich nichts, weil er Golf spielte oder von einer Frau abgelenkt war. Aber ohne Zweifel wussten die Amerikaner Bescheid. Als die Iraner dann, wie sie es angekündigt hatten, Vergeltung übten und große Teile der Gasinfrastruktur Katars sowie die saudische und emiratische Infrastruktur zerstörten, zog er sich zurück und sagte: „Ich wusste davon nichts. Die Israelis werden das nicht noch einmal

tun.“ Aber es ist durchaus möglich, dass sie es doch tun. Ich denke, der Grund, warum er das jetzt um fünf Tage verlängert hat, ist, um die Preise zu manipulieren, aber auch, weil er Angst davor hat, was die Iraner tun werden.

Aber es könnte auch ein drittes Element geben, und das nehmen die Iraner sehr ernst – nämlich, dass er Zeit gewinnt, um gegen den Iran zu konspirieren. Er könnte eine Eskalation anstreben, sei es im Persischen Golf oder durch Angriffe auf wichtige zivile und lebenswichtige Infrastrukturen – oder beides. Aber die Iraner sind vorbereitet. Sie haben gesagt, dass sie ihn besiegen werden, wenn er den Iran angreift und versucht, das Land zu invadieren. Und wenn der Krieg in irgendeiner Weise eskaliert, wird auch der Iran eskalieren. Die Ironie dabei ist, Nima, dass, wenn Trump eskaliert, die Öl- und Gasinfrastruktur auf der anderen Seite des Persischen Golfs zerstört wird. Die Tanker werden zerstört. Angenommen, irgendwann kommt es zu einer Einstellung der Feindseligkeiten und der Iran erreicht seine Forderungen – dann wird es kein Öl, kein Gas, keine Petrochemikalien und keine Düngemittel mehr geben.

Und es wird keine Schiffe geben, um diese nicht existierenden Produkte zu transportieren. Das würde also nur zu einer wirtschaftlichen Depression führen, die weit schlimmer wäre als die von 1929. Und die Welt wird sagen, Trump war schuld. Sie wird sagen, die Zionisten waren schuld. Das wird für den Zionismus nicht gut enden, denn die Welt sieht diesen Krieg als Kent – Joe Kent hat in seinem Rücktrittsschreiben und in seinen Interviews – etwas ganz deutlich gemacht, das wir bereits wussten. Ich meine, du wusstest es, ich wusste es, deine Zuschauer wussten es. Aber dieses Dokument ist ein wichtiges Zeugnis für die Geschichte. Dieser Krieg wurde geführt, obwohl Iran keine Bedrohung darstellte, obwohl Iran keine Atomwaffe anstrebte. Dieser Krieg wurde wegen des Zionismus geführt. Und wenn das Elend einsetzt, werden die Menschen sagen: „Sie haben uns das angetan.“

## **#Nima**

Wir erleben eine völlige Veränderung in Trumps Strategie in diesem Krieg gegen den Iran. Der Krieg begann unter dem Vorwand eines sogenannten Regimewechsels im Iran, und jetzt verschiebt sich der Fokus. Gestern sahen wir, wie sie den Vorsitzenden des iranischen Parlaments angriffen – nicht genau ein Angriff, sondern eine Art Vorgehen –, weil sie behaupten wollten, er habe hinter den Kulissen mit Donald Trump verhandelt, dass er etwas anderes tue und dahinterstecke. Was versuchen sie zu erreichen? Es scheint nicht so, als würden sie wirklich verstehen, was im Iran vor sich geht – die Einheit, die sich gebildet hat und immer stärker wird.

## **#Mohammad**

Ja, das ist möglich, obwohl es so schlecht gemacht ist, dass man kaum sicher sein kann, ob er tatsächlich versucht hat, die Iraner zu spalten oder nicht. Es wird nicht funktionieren. Ghalibaf, der Professor an der Universität Teheran ist – das ist sehr interessant. Sie nennen den Iran ja immer „die verrückten Mullahs“ und so weiter. Ich meine, Ayatollah Khamenei – sowohl der Märtyrer als

auch der derzeitige Ayatollah Khamenei – sind hochrangige Gelehrte. Der Vater beherrschte vier Sprachen; der Sohn, das weiß ich, drei. Er ist Philosoph, Denker und, nun ja, an Literatur interessiert. Ich glaube, ich habe das schon einmal erwähnt. Dr. Larijani, der als Märtyrer starb, war Professor an der Universität Teheran. Er lehrte westliche Philosophie. Dr. Ghalibaf ist ebenfalls Professor an der Universität Teheran.

Ich meine, die Führer im Iran sind weitaus gebildeter als die westlichen Führer und deutlich raffinierter. Aber Dr. Ghalibaf ist ein Kriegsheld. Er kämpfte als Freiwilliger, als Saddam Hussein das Land überfiel, und er hat die Unterstützung des Führers, Ayatollah Sayyid Mujtaba Khamenei. Also wird niemand die Trump-Erzählung akzeptieren – jemanden, der ständig lügt und dessen Tweets sogar voller Grammatik- und Rechtschreibfehler sind. Das wird nicht funktionieren. Die Iraner werden weitermachen, bis sie sicher sind, dass es in sechs Monaten keinen weiteren Krieg geben wird, dass es in einem Jahr keine weitere Invasion geben wird, dass wir in anderthalb Jahren nicht plötzlich aufwachen und sehen, dass 200 kleine Mädchen in einer weiteren Schule ermordet wurden. Das wird nicht noch einmal passieren.

## **#Nima**

Wir haben gestern erfahren, dass Iran, die Vereinigten Staaten und Israel einige Energieanlagen in Khorramshahr und Isfahan angegriffen haben. Wie ernst war das?

## **#Mohammad**

Ich glaube nicht, dass sie so wichtig waren. Ich kenne die Einzelheiten nicht, aber ich denke nicht, dass sie auf kritische Infrastruktur abzielten. Doch Iran hat gesagt, dass jeder Angriff auf Irans kritische Infrastruktur mit einer viel härteren Reaktion beantwortet würde. Daran besteht kein Zweifel – wenn sie das getan haben, also, sie haben tatsächlich angegriffen. Erst heute – Ihre Zuschauer sollten das im Hinterkopf behalten – haben sie die Grenze zwischen Iran und Irak angegriffen. Sie haben Regierungsangestellte bombardiert, die für die Regulierung des Handels an der Grenze zuständig sind. Ich meine, was für Monster tun so etwas? Und denken Sie daran, all diese Angriffe sind koordiniert. Also, was für ein Verbrechen haben Zollbeamte begangen? Oder Menschen, die einfach nur Waren kaufen und verkaufen?

Und ich habe das vielleicht schon letzte Woche in deiner Sendung gesagt – ich bin mir nicht sicher –, aber ein Freund von mir, sein Schwager ist Geschäftsmann. Er hat zwei Lkw-Fahrer eingestellt – also, die Lkw-Fahrer besitzen ihre eigenen Lastwagen –, um Waren von seiner Stadt in eine andere Stadt zu transportieren, oder umgekehrt, ich weiß es nicht. Sie wurden bombardiert und getötet. Zwei ganz gewöhnliche Lkw-Fahrer. Ich meine, das zeigt die Grausamkeit des Trump-Regimes und der US-Streitkräfte. Diese Piloten sind ein Haufen Krimineller. Sie sind wie Zionisten – sie schlachten einfach ab und töten. Sie bombardieren Krankenwagen. Sie haben viele sogenannte „Double-Tap“-Angriffe durchgeführt. Ich habe über einen davon getwittert. Ich bin sicher, du hast diese Frau gesehen, die den ersten Angriff überlebt hat – sie filmte, und dann wurde sie getötet. Das ist ein

Beweis. Das ist ein klarer Beweis, den die Menschen sehen können. Sie bombardieren Demonstrationen.

Millionen von Menschen gingen auf die Straßen, um den Staat und die Streitkräfte zu verteidigen – und sie feuerten Raketen auf sie ab. Ich war letzten Freitag bei einer solchen Veranstaltung, am Internationalen Quds-Tag, einem Tag der Solidarität mit Palästina am letzten Freitag des Ramadan. Sie bombardierten, sie töteten eine Frau. Sie feuerten Raketen auf Menschen ab, und niemand wich zurück. Die Menschen hielten stand. So etwas habe ich in meinem Leben noch nie gesehen, noch nie davon gehört. Niemand rannte weg, es gab keine Panik, und es wurde dokumentiert – aber die westlichen Medien zeigen es nicht. Warum? Weil sie Werkzeuge des Imperiums sind. Ich meine, ich weiß nicht, ob du es weißt – ich glaube, ich habe es dir erzählt – aber im Moment, ich glaube, vor etwa fünf Tagen, gibt es ein verifiziertes Twitter-Konto mit einer bezahlten Partnerschaft, der Tweet ist immer noch da, und sie sammeln eine Million Dollar, um mich zu entführen.

Und natürlich bedeutet das, dass sie mich foltern und töten werden. Sie werden mich ermorden. Trotz der Tatsache, dass viele, viele Tausende von Menschen sich beschwert haben – wenn man den Tweet überprüft, ist es eindeutig – weigert sich Musk, ihn zu entfernen. Seine Mitarbeiter weigern sich, ihn zu entfernen. Es ist ein offener Krieg gegen Menschen. Sie wollen den Widerstand zum Schweigen bringen. Sie wollen diejenigen zum Schweigen bringen, die das westliche Imperium kritisieren. Es geht nicht nur darum, kleine Mädchen in der Schule zu ermorden und den Iranern die Schuld zu geben. Ich meine, was Trump getan hat, war zu behaupten, der Iran habe Tomahawk-Raketen auf seine eigene Schule abgefeuert. Und was ist die unmittelbare Reaktion? Es war ihnen egal. Es ist ihnen egal. Und das sind dieselben Lügen, die wir seit 47 Jahren über den Iran hören. Genau wie damals, als sie diese Terroristen einschleusten, sie bewaffneten, einen bewaffneten Aufstand inszenierten – 3.117 Menschen getötet – und dann dem Iran die Schuld gaben.

Sie haben die Terroristen hereingebracht. Sie haben Hunderte von Polizisten und Freiwilligen auf den Straßen abgeschlachtet. Wissen Sie, einer der Polizisten – während sie ihn töteten, rief seine Frau an. Und diese Terroristen nahmen den Anruf entgegen und sagten: „Wir schlachten deinen Mann ab. Wir schlachten deinen Mann ab.“ Das waren diese Monster. Und dann geben sie Iran die Schuld. Aber junge Leute – viele dieser jungen Leute, die von den westlichen Erzählungen getäuscht wurden, die auf die Straßen gingen und sich daran beteiligten – nicht, dass sie wie die Terroristen bewaffnet waren, aber sie waren dort draußen. Sie sehen, was der Westen tut. Sie sehen, was das israelische Regime tut. Sie sehen, wie sie Krankenhäuser und Schulen bombardieren und dann versuchen, Iran die Schuld zu geben. Also wachen sie in der Realität auf.

So funktioniert also der Westen. Ich kann bedroht werden. Ich kenne viele Journalistinnen und Journalisten, wie du weißt. Sie haben in diesen gut zwanzig Tagen mit mir gesprochen. Sie verfolgen mich. Kein einziger westlicher Journalist hat angerufen, um zu fragen, was los ist. Keine einzige Person hat das verurteilt. Niemand untersucht das. Niemand in westlichen Regierungen. So ist es eben. Aber natürlich werde ich weiterhin tun, was ich tue. Wenn diese jungen Leute auf die Straße gehen, lassen sie sich nicht einschüchtern, selbst wenn Raketen auf sie abgefeuert werden. Ich

meine, wer bin ich, dass ich mich irgendwo verstecken sollte, während diese Jugendlichen dem Imperium die Stirn bieten? Das ist also die Realität des westlichen Imperiums, die wir erleben. Es wird hässlicher, unberechenbarer, rücksichtsloser – aber es bricht zusammen.

## **#Nima**

Es gibt zwei Artikel im Wall Street Journal und in der New York Times, die beide darauf hinweisen, dass Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate, wie Sie erwähnt haben, ihren Teil in diesem Krieg irgendwie nicht beitragen. Wann sehen Sie den Moment, in dem die Jemeniten und Salah in den Kampf eintreten? Es scheint, dass der Iran sie im Moment nicht braucht, aber sehen Sie, dass sie sich dem Kampf später anschließen? Wir wissen, wie fragil diese Regierungen in ihren eigenen Ländern sind, und das könnte zu einer Art Regimewechsel dort führen. Ich halte das für ernst.

## **#Mohammad**

Ja, natürlich. Ich meine, Iran hat diesen Krieg nicht begonnen. Dieser Krieg wurde von Trump und seinen Verbündeten initiiert – genau wie der Zwölf-Tage-Krieg. Der Iran will nicht, dass der Persische Golf zerstört wird. Er will nicht, dass die Weltwirtschaft zusammenbricht. Das ist es, was die Amerikaner und die Zionisten herbeiführen, weil diese Eliten in Washington „Israel zuerst“ stellen. Ihnen ist die US-Wirtschaft egal. Ihnen sind die indische, chinesische oder brasilianische Wirtschaft egal. Es könnte ihnen nicht gleichgültiger sein. Es geht nur um den Zionismus und das israelische Regime. Sie würden Amerika für Israel opfern. Der Iran will keine Eskalation.

Iran möchte, dass der Persische Golf ein Zentrum für Handel und Wirtschaft wird, in dem Menschen durch Geschäftstätigkeit und Austausch ein besseres Leben aufbauen können. Daher hat Iran den Krieg nicht begonnen. Iran verschärft den Krieg nicht. Aber wenn das Trump-Regime und das Netanyahu-Regime – im Grunde genommen ein und dasselbe, es gibt keinen Unterschied – die Lage eskalieren, wird Iran viel stärker eskalieren. Und das haben sie bereits bewiesen. Als sie die Gasanlagen angriffen, sagten die Iraner: „Wir werden viel härter zurückschlagen“, und das taten sie auch. Es besteht eine große Wahrscheinlichkeit, dass sie bald wieder eskalieren werden – sei es durch Angriffe auf Irans kritische Infrastruktur, was ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit wäre, oder durch eine Ausweitung des Krieges und den Einsatz von Marines.

So oder so wird der Iran in einem viel größeren Ausmaß eskalieren als die USA und das israelische Regime. Sie würden diese Anlagen zerstören – die Öl- und Gasanlagen sowie die Kraftwerke auf der anderen Seite des Persischen Golfs. Und das wäre das Ende von Trumps Präsidentschaft, weil wir in eine weltweite Wirtschaftskrise geraten würden. Sie könnten den Krieg nicht aufrechterhalten. Die Menschen in den Vereinigten Staaten wären empört. Er würde scheitern. Ich meine, das käme natürlich zu einem hohen Preis – für die Welt, für den Iran –, aber er würde scheitern. Hoffentlich wird er überzeugt, einen vernünftigen Weg einzuschlagen. Aber er ist nicht besonders vernünftig oder stabil.

Wer weiß das schon? Aber Jemen – Jemen – sie müssen sich jetzt nicht engagieren, denn bisher ist der Krieg gescheitert. Wenn er sich jedoch ausweitet, könnte diese Eskalation dazu führen, dass Jemen direkt beteiligt wird. Sie haben bereits gesagt, dass sie sich einmischen werden. Und die Iraker sind bereits beteiligt, aber sie könnten noch viel weiter gehen. Die Iraker könnten auf die Arabische Halbinsel vorrücken. Sie könnten Kuwait an einem Tag einnehmen, und wir würden sie unterstützen. Sie könnten nach Süden ziehen, und Jemen könnte tief in das Gebiet vordringen, das heute Saudi-Arabien genannt wird. Ich meine, schließlich ist es nach einer Familie benannt. Glaubst du wirklich, dass das saudische Volk sich für ein Land opfern wird, das nach einer Familie benannt ist? Und die Emirate – was, eine Million Passinhaber? Was sollen die schon tun? Saudi-Arabien hat den Krieg gegen Jemen bereits verloren, obwohl sie die gesamte Region und die Welt hinter sich haben.

Sieben Jahre genozidaler Aktivitäten – ein Krieg gegen den Jemen. Die Amerikaner blockierten das Rote Meer, um Hunger zu erzwingen. Die gesamte Region, einschließlich Katar und der Türkei, war Teil des Genozids, bis sich Saudi-Arabien und die Emirate gegen Katar wandten, woraufhin sich Katar abwandte – und ebenso Erdoğan. Doch sie hatten die ganze Welt hinter sich, und schließlich, nach sieben Jahren, zwangen die Jemeniten sie in die Knie. Sie akzeptierten einen Waffenstillstand, nachdem der Jemen begonnen hatte, ihre wichtigsten Ölanlagen zu zerstören. Saudi-Arabien und die anderen arabischen Regime können kein Öl oder Gas mehr aus dem Persischen Golf exportieren, und die Emirate können kein Gas außerhalb des Persischen Golfs exportieren. Es gibt nur noch saudisches Öl, das durch Pipelines zum Roten Meer fließt – und das kann jederzeit gestoppt werden. Jederzeit.

Und dann wird die Ölkrise noch viel schlimmer werden, obwohl sie sich ohnehin schon von Tag zu Tag verschärft, weil der Mangel immer größer wird. Es wird schlimmer und schlimmer. Ich meine, sie ergreifen verschiedene Maßnahmen – es ist, als würde man Aspirin nehmen – aber es wird trotzdem schlimmer, und sie gehen das Problem nicht so an, wie sie sollten. Wenn sie die Lage weiter eskalieren, wird es noch viel schlimmer werden. Saudi-Arabien ist sehr verwundbar. Wenn sie sich für eine Eskalation entscheiden, werden sie sich selbst in den Zusammenbruch treiben, denn im Moment zeigt der Iran Zurückhaltung. Noch einmal: Der Iran hat den Krieg nicht begonnen. Der Iran und seine Verbündeten wollten diesen Krieg nicht. Aber wenn die andere Seite eskaliert, wird diese Seite viel stärker eskalieren. Und wenn Saudi-Arabien und die Emirate den Druck erhöhen, verschafft das dem Iran und seinen Verbündeten die Gelegenheit, ganz anders mit ihnen umzugehen.